

Württembergisches Team auf Rang drei

Sindelfingen Auf seinen Teamgefährten vom TEC Waldau musste der Fellbacher Moritz Dettinger verzichten. Yannick Maden hatte es nicht bis Donnerstagmorgen nach Sindelfingen geschafft, nachdem er zu Beginn der Woche bei den US-Open in der ersten Runde am Franzosen Lucas Pouille gescheitert war. So konnte er die Auswahl des Württembergischen Tennis-Bunds (WTB), zu der auch Christoph Negritu vom TEV Fellbach zählte, nicht bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände anführen. Am Ende belegten die Gastgeber nach einer 2:4-Niederlage im Halbfinale gegen die späteren Titelträger aus Westfalen den dritten Platz.

Anstelle von Yannick Maden unterstützte Nic Wiedenhorn das Team, das von Anna Zaja, Lena Rüffer, Anna Gabric und Carmen Schultheiß komplettiert wurde. Insgesamt stellten sich 13 Vertretungen dem Wettstreit, der in je zwei Einzelbegegnungen der Männer und Frauen sowie zwei Doppeln ausgetragen wurde. Dabei gelangen Christoph Negritu in der Gruppenphase als Solist gegen die Konkurrenten aus Schleswig-Holstein, Sachsen und vom Mittelrhein Siege, während Moritz Dettinger im Einzel einmal sowie an der Seite von Nic Wiedenhorn zweimal punktete und der WTB-Formation damit zu drei Erfolgen verhalf. Am Samstag verlor Moritz Dettinger dann gegen Marvin Netuschil (2:6, 3:6), Christoph Negritu unterlag Daniel Masur (7:6, 2:6 und 7:10). Mit Nic Wiedenhorn setzte er sich zwar gegen das Duo Daniel Masur/Johann Willems durch (6:2, 6:7, 11:9), für einen Erfolg gegen das Team aus Westfalen genügte dies jedoch nicht. *dom*